

(o!) Zum Hessestag (2. - 11. 6.) wird die restaurierte Pfungstädter Martinskirche als Erlebnisraum für alle Sinne gestaltet und so zur „Glückskirche“.

Außerdem wird am 3. Juni um 17⁰⁰ auf der Stadthausbühne ein ökumenischer Gottesdienst mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf und Kirchenpräsident Dr. Volker Jung gefeiert. Am 11. Juni findet ebenda um 10⁰⁰ ein Dekanatsgottesdienst mit der Evangelischen Jugend statt. Und am 4. Juni gibt es um 10⁰⁰ auf dem Kirchvorplatz einen halbstündigen Glücksimpuls aus dem Nachbarschaftsraum Pfungstadt.

(weiter Seite 5 und 8)

18. Pfungstädter Orgelwochen (weiter Seite 6)

24. April	Konzert I	<i>Christian Lorenz (Pfungstadt)</i>
1. Mai	Konzert II	<i>Markus Hinz (Düsseldorf)</i>
8. Mai	Konzert III	<i>Akkordeon-Vereinigung Pfungstadt</i>
15. Mai	Konzert IV	<i>trio contemporaneo</i>
22. Mai	Konzert V	<i>Christian Lorenz (Pfungstadt)</i>
29. Mai	Konzert VI	<i>Paul Rosoman (Wellington, Neuseeland)</i>

Rückblick: Kerbcafé 2022 mal auf der Baustelle



Aus dem Inhalt:

Glückskirche
Gottesdienste
Hessestag
KiTa
Orgelwochen
Weltgebetstag



**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montag

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
- 15³⁰ Kinderkantorei
- 18⁰⁰ Ausgleichssport
für Frauen
- 19⁰⁰ Patchwork-Gruppe
(2. im Monat)

Dienstag

14⁰⁰ Sonniger Herbst
für Senior*innen
28. März
25. April
30. Mai
Informationen:
Pfr. Dienst ☎ 85602

16³⁰ Konfirmanden

Mittwoch

- 18⁴⁵ Jugendkantorei
- 19⁴⁵ Kantorei

Donnerstag

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
- 16³⁰ Konfirmanden
- 19⁰⁰ Pfadfinder (11-12 J.)
- 19⁰⁰ Männer kochen
(2. + 4. im Monat)

Freitag

- 15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
- 16³⁰ Pfadfinder (10-11 J.)
- 16³⁰ Pfadfinder (12-13 J.)
- 16³⁰ Pfadfinderinnen (14-15 J.)
- 17³⁰ Pfadfinder (17-22 J.)
- 18³⁰ Pfadfinder (Leitung)

Standort:

Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

Sonniger Herbst

(dst) Sie möchten den letzten Dienstag im Monat in Gesellschaft mit anderen verbringen? Sich bei Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee über Neues austauschen? Sich von Kindern der Bonhoeffer-KiTa überraschen lassen? Altbekannte Lieder singen? Sich von einem Thema anregen lassen? Kreative Fähigkeiten entdecken? Dann sind Sie richtig beim Sonnigen Herbst im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. Er findet statt am 28.2. (Taiwan, Glaube bewegt), 28.3., 25.4. und 30.5. Um 14⁰⁰ ist alles für eine fröhliche Runde vorbereitet. Näheres erfahren Sie von Pfarrer Dienst.

**Kinder-Koch
-Löffel-Tage****18⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst**

Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Frauen aus Taiwan laden ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können, egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.





In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren.
So heißt die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Eine Einladung, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten - und mit einem anderen Blick auf die Welt zu schauen.

Geheimnis zum Glücklich sein

Wer ist der glücklichste Mensch, den Sie kennen? Diese Frage haben kalifornische Forscher unzähligen Menschen gestellt, mehrere Jahre, viele Tests gemacht, solange, bis die wirklich Glücklichen übrig geblieben sind. Das Ergebnis: Etwa zur Hälfte ist das Glückseligsein eines Menschen genetisch bedingt.

Der eine kommt eben als Sonnenschein auf die Welt, der andere als Melancholiker. Die andere Hälfte des Glückseligseins aber kann jeder Mensch selbst beeinflussen: „Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied“, wie es meine Großmutter gesagt hätte. Ganz so einfach ist das im Leben natürlich nicht.

Es gibt Situationen, in denen Menschen nicht glücklich sind. Wenn eine Krankheit das Leben schwer macht, ein lieber Mensch von heute auf morgen gegangen ist oder auch die tägliche Arbeit zur Qual wird.

Eins ist jedenfalls klar: Glücklich werde ich nicht durch Zufall. Und manchmal kann ich selbst ein wenig dazu beitragen. Zum Beispiel, nicht immer nur neidisch auf das schauen, was andere mehr haben an Geld, Besitz oder materiellen Gütern. Sich selbst und die eigene Situation ständig mit anderen zu vergleichen, die stärker, reicher, begabter, schöner oder glücklicher sind, macht auf Dauer ganz schön müde. Und trübt den Blick für das, was mich persönlich glücklich macht.

Und das ist bei jedem Menschen anders: Das kann die Blume am Wegesrand sein oder die Früchte im Garten, die nach langer mühevoller Pflege geerntet werden. Das kann der Vogel sein, der vor dem Fenster sitzt und sein Lied trällert. Das können die ersten Gehversuche nach einer Krankheit sein, die mich ans Bett gefesselt haben oder Schmerzen, die endlich nachlassen. Ein unerwarteter Anruf genauso wie ein lang-ersehnter Brief, die Stille der Natur, oder der Besuch von Kindern und Enkeln. Was mich ganz persönlich glücklich macht, macht mich unabhängig von dem, was andere mir als Glück versprechen. Auf die Sichtweise kommt es an.

Mir ganz persönlich hilft zum „Glücklich sein“ auch ein Text aus der Bibel. „Alles hat seine Zeit“, heißt es da, „Weinen hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit“. Zu meinem Leben gehören die fröhlichen genauso wie die traurigen Tage, die glücklichen genauso wie die, an denen ich mich weniger glücklich fühle. „Alles hat seine Zeit.“ Gut, sich das immer mal wieder bewusst zu machen. **Ihre Pfarrerin**



Gudrun Olschewski

KiTa Goethestraße
Goethestraße 14-20

9. Juni 2023

14 - 17 Uhr



Bildungsräume:
Bewegungsraum,
Holz- und Tonwerkstatt,
Bauen und Konstruieren,
Kreativ- und Rollenspielraum,
Sprach- und Wahrnehmungswerkstatt.



Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser Team und die Evangelische KiTa-Goethestraße kennen:

- # Bildungsräume
- # Religionspädagogik
- # Integration
- # Förderverein
- # Elternarbeit
- # Projektarbeit

Für Spiel, Spaß, Angebote und das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie! Das Team der Evangelischen Kindertagesstätte in der Goethestraße 14-20.

(ba) Ein langes Förderprojekt kam im Sommer letzten Jahres zum erfolgreichen Abschluss: Die lange geplante und ersehnte Matschlange konnte endlich installiert werden und hat bei den Kleinen gleich riesigen Anklang gefunden. Besonderer Dank geht an den ehemaligen Vorstand Kerstin Kötterman Melanie Siferlinger und Lena Ewald für ihr langjähriges Engagement.

Neues vom Förderverein „Große Hände für kleine Hände e.V.“

Zum Jahreswechsel hat sich der Vorstand personell neu aufgestellt: Den ersten Vorsitz übernimmt Thomas Halamuda, als zweiter

Vorsitz wurde Alexandra Behrens gewählt und Sara Sanchez ist neue Rechnungsführerin.

Viele neue Ideen und Projekte wollen auf den Weg gebracht werden. Mit dem Hessestag steht gleich ein Großereignis vor der Tür und der Förderverein bietet seine Unterstützung am parallel

stattfindenden „Tag der offenen Tür“ an. Im Herbst ist ein Kinder-Flohmarkt fest eingeplant.



Kerb 2022

beim Kerbumzug
und auf
der Baustelle



Reformbar
der
Evangelischen
Jugend



HERZLICH WILLKOMMEN ...

auf dem Hessestag 2023!

Vom 2. – 11. Juni 2023 lädt der 60. Hessestag nach Pfungstadt ein: zu einem **Fest** für alle, die Hessen lieben und gerne feiern.

Die evangelischen Kirchen in Hessen setzen zusammen mit der Diakonie bei Hessestagen seit langem ein eigenes, starkes Thema. In Pfungstadt geht es dieses Jahr um eine Lebensfrage, die alle Menschen beschäftigt: Was ist eigentlich Glück? Und: kann der Glaube an Gott glücklich machen, so wie es der Verfasser von Psalm 73 formuliert? „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“

Um diesen Fragen gemeinsam mit den Hessestags-Gästen nachzuspüren, wird die Evangelische Martinskirche für zehn Tage zur **Glückskirche**: Treten Sie ein und erleben Sie einen verwandelten Kirchoraum zum **Glücklich-Werden** für alle Sinne! Besuchen Sie unser **Kulturprogramm** auf der Stadthausbühne, empfangen Sie täglich anregende geistliche Impulse und feiern Sie mit uns einen großen **Ökumenischen Gottesdienst** mit viel musikalischer Abwechslung am 3. Juni.

Sie können dabei sein! Nicht nur als Gäste, die **Glücksmomente** erleben, sondern auch als ehrenamtlich Mitarbeitende. Weil es jedes Jahr die begeisterten Helferinnen und Helfer sind, die der Kirche „ihr Gesicht geben“. An zwei Schulungsabenden werden die Mitarbeitenden auf ihren Einsatz vorbereitet. Mehr Informationen, sowie den Flyer zur Anmeldung finden Sie unter: www.glueckskirche.de

Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen:

Di. 25.04. und Do. 04.05. – jeweils um **18:30 Uhr** in Pfungstadt

Ansprechpartnerin für Ihre Rückfragen:

Tanja Hofferbert, Tel.: **0151 74338541**, E-Mail: helfer-hessestag@ekhn.de

Entdecken Sie die Glückskirche als **spirituellen Erlebnisraum** und werden Sie Teil unseres **Teams**! Wir freuen uns auf Sie!



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Diakonie 
Hessen



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK



1. April
17 Uhr

in der Säulenhalle des historischen Rathauses, da die Martinskirche wahrscheinlich noch nicht geöffnet ist. In der Säulenhalle ist die Anzahl der Eintrittskarten auf 100 Stück begrenzt.

Kartenvorverkauf
(à 16 Euro)
ab 13. Februar
in der Melibokus
Buchhandlung,
Eberstädter Str. 77,
☎ (06157) 8039177
oder bei Kantor
Christian Lorenz
☎ (06157) 986165

18. Pfungstädter Orgelwochen

24. April - 19. Mai
montags
20 Uhr

Kürbishütte @ Instantopia

Lieder und Echtzeitklänge aus dem alten Königsberg und dem heutigen Kaliningrad

(cl) Während der Dreißigjährige Krieg in weiten Teilen Europas die Menschen in Angst und Schrecken versetzte, schuf im friedlichen Königsberg der Musiker und Dichter Heinrich Albert mit seiner Gartenlaube namens «Kürbishütte» einen Musenort, an dem ein illustrierter Freundeskreis, u.a. Simon Dach, Johann Stobäus (Hofkapellmeister), Heinrich Albert (Domorganist), verschiedene Kirchenlieddichter und Wissenschaftler, auf damals ganz neue Art sang und dichtete. Am 1. April rezitiert Mariel Jana Supka Simon Dachs poetische »Klage über den endlichen Vntergang vnd Ruinirung der

Musicalischen Kürbishütte vnd Gärtchens«, begleitet von Minimal-Perkussionsklängen des Multiinstrumentalisten Maurice de Martin. Ausgewählte Lieder von Heinrich Albert singt der Tenor Jan Kobow, begleitet von Andreas Arend auf der Laute. Kobow gehört weltweit zu den gefragtesten Sängern im Bereich »Alte Musik«, hat mit allen berühmten Orchestern und Dirigenten gearbeitet und ist der Carnegie Hall, im Concertgebouw und der Berliner Philharmonie künstlerisch genauso zuhause wie in den bedeutenden Kirchen Europas.

18. Pfungstädter Orgelwochen

Nach zwei Jahren »Corona«-Abstinenz spielt **Christian Lorenz** das erste Konzert (**24. April**) mit Schwerpunkt auf einem barocken Schreittanz, der Chaconne oder Passacaglia. Passacaglien sind Variationstänze im Dreiertakt mit 4- oder 8-taktiger Bassmelodie als Ausgangspunkt. Über sie wird in den in den anderen Stimmen fantasiert. Es erklingen Passacaglien von D. Buxtehude, J. Pachelbel und G. Muffat. Eingerahmt wird das Programm mit zwei großen Orgelwerken von J.S. Bach.

Beim 2. Konzert (**1. Mai**) spielt **Markus Hinz** aus Düsseldorf Werke von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach. Hinz studierte katholische Kirchenmusik in Köln und ist seit mehr als 20 Jahren Kirchenmusiker an der Basilika St. Antonius in Düsseldorf-Oberkassel. Ein Schwerpunkt seines Schaffens ist die Komposition und Improvisation im Bereich der Minimalmusic. Auch davon wird Marcus Hinz Kostproben geben.

Die verschiedenen Ensembles der **Akkordeon-Vereinigung** Pfungstadt sind von Beginn an fester Bestandteil der Orgelwochen. In diesem Jahr am **8. Mai** stehen auf dem Programm der AVP Werke von E. Grieg, B. Smetana und A. Corelli.

Das vierte Konzert (**15. Mai**) fällt aus dem Rahmen der Orgelwochen. Das »trio contemporaneo« spielt ausschließlich Werke des Komponisten Günther Wiesemann, der in Hattingen lebt, bei Jürg Baur studierte und in einem intensiven Austausch mit Alfred Schnittke war. Er schrieb mehrere Sinfo-

nien, eine Oper und Kammermusik. Für seine textgebundenen Werke (Lieder, Oper, Kantaten) ist Wiesemann in regem Austausch mit den Literaturgrößen unserer Zeit. In dem Konzert werden Olga Shonurova (Orgel und Schlaginstrumente), Benjamin Nachbar (Violine) und Günther Wiesemann (Orgel und Schlaginstrumente) mitwirken.

Am **22. Mai** spielt **Christian Lorenz** unter dem Motto »Von Kopenhagen nach München« Orgelmusik der Romantik, die einer Reise aus dem Norden in den Süden folgt.

Zum letzten Konzert (**29. Mai**) wird **Paul Rosoman** erwartet, ein Gast mit der längsten Anreise nach Pfungstadt seit Beginn der Orgelwochen. Rosoman lebt in Neuseeland. Jedes Jahr geht er auf Europatournee und spielt an den bedeutenden Instrumenten des Kontinents und auch in Deutschland. Das Programm für Pfungstadt stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wer dieses Konzert besucht, hat die Gelegenheit, die für den Hessentag geschmückte »Glückskirche« noch vor der offiziellen Eröffnung zu erleben.

Alle Konzerte der Orgelwochen beginnen um 20 Uhr und dauern rund eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

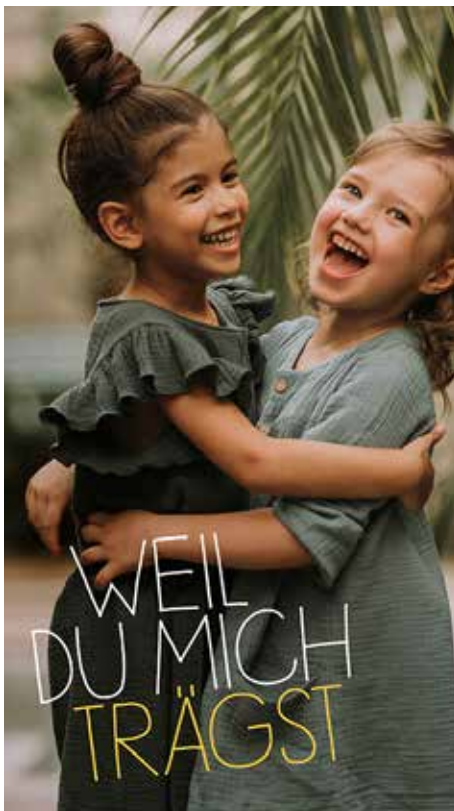


Gottesdienste im Bonhoeffer-Haus

- 5. März** – Reminiszenz
10³⁰ Pfarrer Michael Dietrich
- 12. März** – Okuli
10³⁰ Pfarrer i.R. Hans-Peter Helbig
- 19. März** – Lätare
10³⁰ mit Taufe, Pfarrer Bernhard Dienst
- 26. März** – Judika
10³⁰ Pfarrer Bernhard Dienst
- 2. April** – Palmarum
10³⁰ Prädikantin Dr. Martina Adler
- 6. April** – Gründonnerstag
19⁰⁰ mit Agapemahl, Pfarrerin Ute Strack
und Pfarrer Dienst
Ort: Ev. Kirche Hahn



In Planung ist
ein Tauffest an der Modau
in der Höhe der Büchnervilla
am **16. Juli 2023 um 11⁰⁰**
Informieren Sie sich bei Pfarrerin
Gudrun Olschewski, ☎ (06157) 4451

**Gottesdienste in der Kirche**

- 7. April** – Karfreitag
10⁰⁰ Pfarrer Bernhard Dienst
- 9. April** – Ostern
6⁰⁰ Osternacht mit Taufe, Pfarrteam
10⁰⁰ Pfarrer Michael Dietrich
- 10. April** – Ostersonntag
10⁰⁰ mit Taufe, Pfarrerin Gudrun Olschewski
- 16. April** – Quasimodogeniti
10⁰⁰ mit Tauferinnerung
Pfarrerin Gudrun Olschewski
- 23. April** – Misericordias Domini
10⁰⁰ mit Taufe, Pfarrer Michael Dietrich
- 29. April** – Samstag
14³⁰ Taufe, Pfarrerin Gudrun Olschewski
- 30. April** – Jubilate
10⁰⁰ mit Taufe, Pfarrer Bernhard Dienst



- 6. Mai** – Samstag
14³⁰ Taufe, Pfarrer Michael Dietrich
- 7. Mai** – Kantate
10⁰⁰ Pfarrerin Gudrun Olschewski
- 14. Mai** – Rogate
10⁰⁰ Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pfarrer Bernhard Dienst
- 18. Mai** – Himmelfahrt
10⁰⁰ mit Taufe, Pfarrer Michael Dietrich
- 20. Mai** – Samstag
14³⁰ Konfirmation, Pfarrer Bernhard Dienst
- 21. Mai** – Exaudi
10⁰⁰ Konfirmation, Pfarrer Bernhard Dienst
- 28. Mai** – Pfingsten
10⁰⁰ Gottesdienst im Nachbarschaftsraum
Pfarrteam
Ort: Ev. Kirche Eschollbrücken
- 29. Mai** – Pfingstmontag
11⁰⁰ Gottesdienst im Nachbarschaftsraum
Pfarrteam
Ort: Naturfreundehaus Pfungstadt

**Regelmäßige
Veranstaltungen im**

Martin-Luther-Haus
Sandstraße 77
☎ (06157) 2232

Montag
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Dienstag
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Mittwoch
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

18⁰⁰ **ASS-Suchtberatung**
☎ (06157) 2232

Donnerstag
9³⁰ Sandstrolche
(ab 6 Monate)
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Freitag
14⁰⁰ - 16³⁰
Hausaufgabenhilfe

Teamercafé
Sandstraße 77

Donnerstag
18³⁰ Teamer

Impressum:
Die Kirchenzeitung wird
herausgegeben vom
Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchen-
gemeinde Pfungstadt und
vier Mal jährlich kostenlos
an alle evangelischen Haus-
halte verteilt. Auflage: 3800
Klein-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Kontakte:**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

Pfarrerin Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
gudrun.olschewski@ekhn.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
michael.dietrich@ekhn.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
bernhard.dienst@ekhn.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberger
Sabine Preisak
Goethestrasse 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kantor Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
☎ kirchenmusik@
kirche-pfungstadt.de

Küsterdienst

Thomas Klein

Gemeindepädagoge

Kai Becker
☎ (06157) 2477
☎ gemeindepaedagogik@
kirche-pfungstadt.de

**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204
☎ kita.dietrich-bonhoeffer.
pfungstadt@ekhn.de

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Nicole Wiegand
☎ (06157) 86377
kita.goethestrasse@ekhn.de

**Koordinatorin zum Aufbau
eines Familienzentrums**

Zdenka Gärtner
☎ 0152-07326062
☎ familienzentrum@
kirche-pfungstadt.de

www.kirche-pfungstadt.de



Hessentag 2.–11. Juni 2023

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht!

Werden Sie Teil des Hessentags-Teams rund um die Glückskirche! Zu Ihren Aufgaben gehört: Gäste begrüßen, Veranstaltungen mit vorbereiten und begleiten und einfach ein offenes Ohr haben für Menschen, die die Glückskirche auf dem Hessentag besuchen:

Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer:innen ist an den 10 Tagen in mehreren Schichten eingeteilt. Sie entscheiden selbst, welche bzw. wie viele Schichten Sie übernehmen möchten.

In zwei **Team-Schulungen am 25.04. und am 04.05.2023**, jeweils um **18:30 Uhr** in Pfungstadt, erfahren Sie alles Wichtige für die Mitarbeit.

Sie haben Fragen oder möchten sich als Helfer*in anmelden? Dann wenden Sie sich gern an Tanja Hofferbert:
Tel.: **0151 74338541**, E-Mail: **helfer-hessentag@ekhn.de**

Postadresse: Kirchenverwaltung der EKHN,
Stabsbereich Öffentlichkeitsarbeit, z. Hd. Leonie Hatzfeld,
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt

Alle Infos unter: www.glueckskirche.de